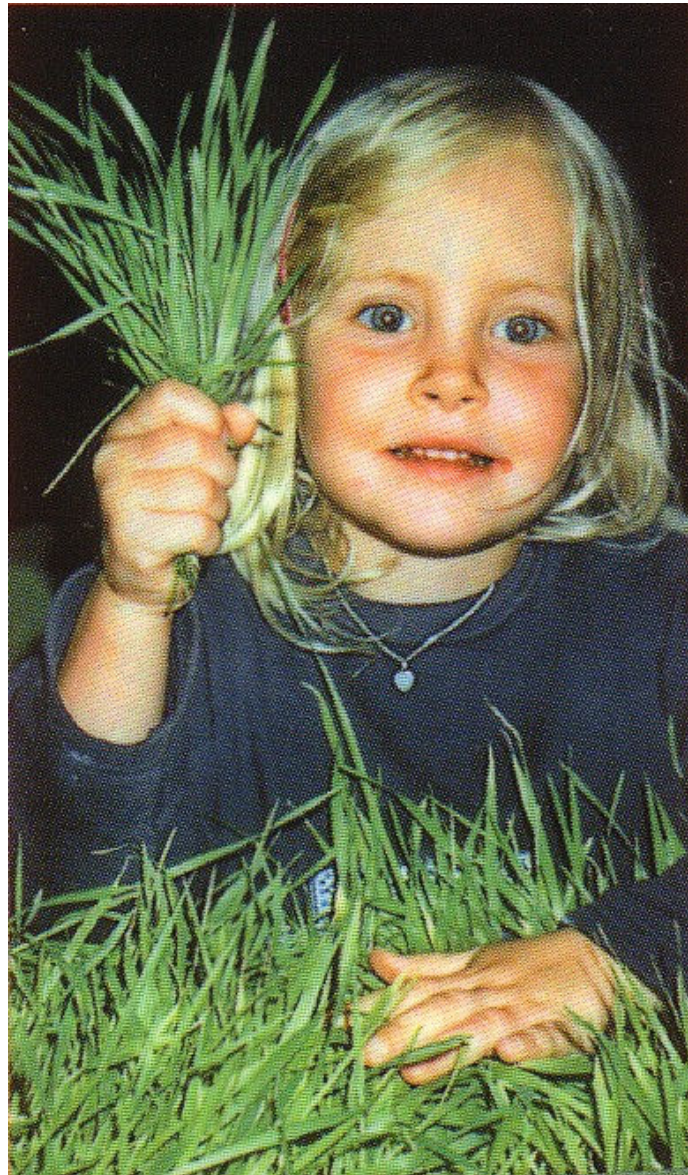


# Gerstengras

**Ein Verjüngungselixier und  
Gesundheitsspender aus der Natur!**



## Inhaltsverzeichnis:

<b>Gerstengras: Ein ganzheitliches Lebensmittel zur Lösung unseres Ernährungsproblems .....</b>	<b>3</b>
Unsere Nährstoffdefizite werden immer gravierender .....	3
Synthetisch hergestellte Vitamin- und Mineralstoffe werden problematisiert .....	4
<b>Gerstengras-Extrakt, ein ganzheitliches Lebensmittel natürlichen Ursprungs mit hoher Bio-Verfügbarkeit .....</b>	<b>4</b>
<b>Chlorophyll, das Blut der Pflanzen .....</b>	<b>5</b>
Die Entdeckung und Bedeutung des grünen Pflanzenfarbstoffs .....	5
Chlorophyll hilft bei Blutarmut.....	5
Chlorophyll ist die Basis allen Lebens.....	6
Chlorophyll bildet Blut und stärkt alle Organe .....	6
Chlorophyll stärkt alle Organe .....	6
<b>Synergetische Effekte durch Ganzheitlichkeit im Gerstengras .....</b>	<b>7</b>
Gerstengras liefert knochenbildendes Kalzium .....	7
Chlorophyll stärkt die Abwehrkräfte.....	8
Chlorophyll stärkt die Selbstheilungskräfte .....	8
<b>Gerstengras hat ungeahnte Heilmöglichkeiten auch bei Strahlenbelastung .....</b>	<b>8</b>
<b>Die Inhaltsstoffe von Gerstengrassaft und ihre Bedeutung .....</b>	<b>10</b>
Gerstengrassaft hat ein einzigartiges, für den Menschen optimales Nährstoffprofil .....	10
Gerstengras bietet alles im Überfluss .....	11
Nährstoffprofil von Gerstengraspulver.....	12
<b>Beeindruckende Heilungserfolge mit Gerstengraspulver .....</b>	<b>13</b>



# Gerstengras: Ein ganzheitliches Lebensmittel zur Lösung unseres Ernährungsproblems

## *Unsere Nährstoffdefizite werden immer gravierender*

In Deutschland sind wir weit von der optimalen Ernährung entfernt", so der international anerkannte Vitaminforscher Dr. Dr. Karlheinz Schmidt, Professor für Experimentelle Medizin an der Universität Tübingen. Man schätzt die Kosten für ernährungsbedingte Krankheiten bei uns auf 80 bis 100 Milliarden Mark pro Jahr. Diese Zahlen sind nicht nur volkswirtschaftlich gesehen erschreckend, sondern dahinter verbirgt sich das gesundheitliche Elend von Millionen, die an chronischen Erkrankungen wie Arteriosklerose, Krebs, Rheuma, Multiple Sklerose oder Diabetes leiden. Fast ist es eine Seltenheit geworden, an Altersschwäche zu sterben: Die allermeisten sterben an ihren Krankheiten.

Die Menschen „verhungern an vollen Töpfen" angesichts der verbreiteten Fehlernährung und Mangelernährung mit Vitalstoffen. Hinzu kommt eine schleichende, kaum bekannte Nährstoff-Misere: Äpfel enthalten nur noch 20 % des Vitamin-C-Gehaltes, Fenchel nur noch ein Fünftel so viel Betakarotin, Brokkoli nur noch ein Drittel soviel Kalzium und Möhren nur noch knapp die Hälfte so viel Magnesium wie vor nur zehn Jahren. Bei anderen Obst- und Gemüsesorten sieht es nicht besser aus.' Schuld sind ausgelaugte Böden, lange Transportwege und Lagerung und das Zerkochen auf dem eigenen Herd. Dabei brauchen wir heute aufgrund unserer zunehmend belastenden Lebensbedingungen wie Stress,

Smog und Lärm nicht weniger, sondern mehr Vitalstoffe als vor zehn Jahren. Vitalstofflücken und als Folge Krankheiten sind vorprogrammiert.

Das Wissen um die Bedeutung von Nährstoffen und Nahrungsergänzungsmitteln mit präventiven und therapeutischen Eigenschaften wächst nicht nur bei Wissenschaftlern und Buchautoren, die sich mit diesem Thema befassen, sondern auch langsam in der allgemeinen Bevölkerung. Der Wille zu einem gesunden Lebensstil ist schon erstaunlich weit verbreitet, allerdings fehlt es den meisten an Motivation, die gewonnenen Erkenntnisse auch im Alltag zu praktizieren. Bequemlichkeit und anerzogene - und durch die Werbung zementierte - Ernährungsgewohnheiten stellen bei vielen ein unüberwindliches Hindernis auf dem Weg zu einem gesünderen Leben dar. Gerstengras-Extrakt, leicht verfügbar und sekundenschnell zuzubereiten, könnte diese Schere schliessen und zu einer Positivspirale führen: Je mehr Vitalstoffe wir aufnehmen, desto mehr Power haben wir, uns für einen gesunden Lebensstil zu entscheiden.

In der Presse spielen „Antioxidantien" zur Krankheitsprophylaxe und Verzögerung von Alterungsprozessen eine grosse Rolle. So schreibt das Ministerium für Landwirtschaft der USA in ihrer Empfehlung von 1995: „Die antioxidativen Nährstoffe in Nahrung pflanzlicher Herkunft (Vitamin C, Karotin, Vitamin E und das Mineral Selen) sind gegenwärtig von grossem Interesse für Wissenschaftler und für die Öffentlichkeit aufgrund ihres potentiellen Nutzens zur Verringerung des Risikos, an Krebs und anderen chronischen Krankheiten zu erkranken."

## **Synthetisch hergestellte Vitamin- und Mineralstoffe werden problematisiert**

Viele Nahrungsergänzungsmittel weisen nur einen oder zwei isolierte Antioxidantien, teilweise sogar synthetischen Ursprungs auf. Es gibt aber Hunderte teilweise noch nicht entdeckte Wirkstoffe in Pflanzen, die auf sehr komplexe Art und Weise zusammenwirken und gegenseitig als Katalysatoren arbeiten und synergetische, sich gegenseitig unterstützende Effekte haben. Wenn wir uns nur ein oder zwei isolierte Vitamine oder Mineralien zuführen, kann unser gesamter Vitamin und Mineralstoffspiegel aus dem Gleichgewicht kommen.

Synthetisch hergestellte Vitamin- und Mineralstoffe geraten immer mehr in die Diskussion. Für Chemiker ist Ascorbinsäure und das Vitamin C der Acerola-Kirsche chemisch ein und dasselbe. Künstliches, isoliertes Vitamin C wird allerdings vom Körper ganz anders verstoffwechselt und kann zu Belastungen wie Allergien führen.

In Pflanzen sind mittlerweile mehr als 600 Betakarotine mit verschiedenen Wirkstoffen identifiziert worden, die käuflichen Betakarotin-Präparate enthalten davon maximal drei. Studien in USA und Norwegen, in denen ehemalige Raucher Betakarotin-Präparate bekamen, mussten abgebrochen werden, weil die Beteiligten ein höheres Lungenkrebsrisiko hatten als der Durchschnitt ehemaliger Raucher. Bei dem Verzehr von nur einer Möhre am Tag reduzierte sich ihr Krebsrisiko um vierzig Prozent! In isolierten Präparaten fehlen Nährstoffe wie Vitamine, Flavonoide, Enzyme und Spurenelemente, die zu einem sich gegenseitig unterstützenden synergetischen Effekt führen oder die Funktion des Wirkstoffs überhaupt erst ermöglichen. Lebensmittel, die in der Natur vorkommen, werden vom Körper viel besser ausgewertet, man spricht dabei von optimaler „Bio-Verfügbarkeit.“

## **Gerstengras-Extrakt, ein ganzheitliches Lebensmittel natürlichen Ursprungs mit hoher Bio-Verfügbarkeit**

Bei Gerstengras-Extrakt in Pulver- oder Tablettenform handelt es sich um ein *ganzheitliches Lebensmittel-Konzentrat natürlichen Ursprungs*, in dem alle Nährstoffe und Phytochemikalien von grünen Gerstengräsern in einem natürlichen Verhältnis vorhanden sind. Seine Ganzheitlichkeit ist es, die Gerstengras zu einem so effektiven Nahrungs- und Heilmittel macht. Die einzelnen Bestandteile wie Enzyme, Mineralstoffe und Vitamine wirken in diesem lebendigen, enzymaktiven Nahrungsmittel auf synergetische Weise („das Ganze ist mehr als die Summe seiner einzelnen Teile“) zusammen und verstärken dabei ihre positiven Wirkungen auf unsere Gesundheit.

Gerstengrasextrakt enthält alle die Nährstoffe, wie sie in biologisch angebauten Gerstengräsern vorkommen, im natürlichen Verhältnis und in dem Zustand, wie er von der Natur geschaffen wurde.

Es liegen, vor allem dank der unermüdlichen Aktivitäten von Dr. Hagiwara, mittlerweile eine Fülle von in Jahrzehnten gesammelten wissenschaftlichen Studien über die gesundheitlichen Vorzüge von Gerstengras-Extrakt vor. Zehr Prozent aus dem Erlös des von ihm entwickelten und patentierten „Green Magma“ wird in weitere Forschungsprojekte investiert.

Vitalstofflücken sind bei unserer üblichen Ernährung vorprogrammiert. Der Griff zur Multivitamin- oder Multimineraltablette aus der Drogerie oder Apotheke sollte wohlüberlegt sein. Meiner Erfahrung und Einsicht nach ist die Natur nicht verbesserungsfähig. Hat jemals ein Mensch eine lebende Zelle, eine Pflanze oder ein Tier im Labor erschaffen? Nein. Wer Krankheiten oder vorzeitigen Alterungsprozessen vorbeugen und wirkliche Vitalität und Lebensfreude erleben möchte, kommt nicht darum herum, den Körper zusätzlich mit konzentrierten Nahrungsergänzungsmitteln natürlichen Ursprungs wie Gerstengraspulver zu versorgen.

*Gerstengras-Extrakt ist ein ganzheitliches Lebensmittel natürlichen Ursprungs -  
ein effektives Nahrungs- und zugleich Heilmittel.*

## **Chlorophyll, das Blut der Pflanzen**

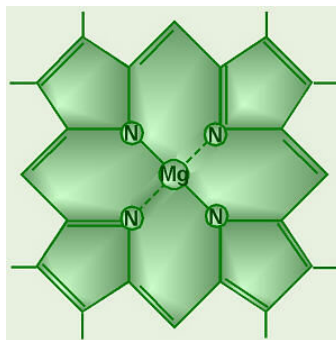
### ***Die Entdeckung und Bedeutung des grünen Pflanzenfarbstoffs***

Was macht das Gras so grün? Als einer der ersten fand ein deutscher Chemiker, Richard Willstätter (1872 bis 1942) heraus, dass Chlorophyll, der grüne Farbstoff der Pflanzen, aus zwei Bestandteilen besteht: dem blaugrünen Chlorophyll vom Typ A und dem gelbgrünen Chlorophyll vom Typ B in einem Mengenverhältnis von etwa drei zu eins. Schon Verdel hatte 1855 vermutet, dass es eine chemische Ähnlichkeit zwischen Hämoglobin und Chlorophyll geben müsse. 1935 erhielt Willstätter für seine Forschungsergebnisse den Nobelpreis für Chemie.

*„Chlorophyll wird im kommenden erleuchteten Zeitalter das Hauptprotein sein. Im frisch zubereiteten Getränk enthält es kondensierten Sonnenschein und den für die Wiederbelebung des Körpers erforderlichen elektrischen Strom, und es wird Teile des Gehirns erschliessen, von denen der Mensch heute noch nichts weiss.“ (Ann Wigmore)*

### ***Chlorophyll hilft bei Blutarmut***

Beide Chlorophyllarten sind mit dem roten Blutfarbstoff Hämin verwandt, mit dem einzigen Unterschied, dass Chlorophyll Magnesium und das Häminmolekül Eisen als Atomkern enthält. Dr. Hagiwara schreibt: „Chlorophyll und Blut scheinen ihrer chemischen Struktur nach Zwillinge zu sein.“ Hämin verbindet sich mit Globin, einem Protein, und bildet so das Hämoglobin, das in den roten Blutkörperchen vorkommt und auch „Blutfarbstoff“ genannt wird. Chlorophyll wird als das blutbildende Element der Natur für alle Pflanzenfresser und Menschen betrachtet. In der Pflanze wird Chlorophyll als gespeicherte Sonnenenergie für neue organische Synthesen für Lebensvorgänge gebraucht. Halima Neumann: „Chlorophyll ist die einzige Substanz, welche die gespeicherte Sonnenenergie über die Ernährung an die menschliche Zelle weitergeben kann“. Dr. Swope und Dr. Hagiwara schreiben, dass das „grüne Blut“ der Pflanzen im menschlichen Körper zu rotem Blut umgewandelt wird. „Die Flüssigkeit in grünen Blättern stellt das Blut der Gräser und Bäume dar.“ Chlorophyll wirkt denn auch bei Tieren und Menschen mit Blutarmut ebenso schnell wie Eisen.



*Grüner Pflanzenfarbstoff, Chlorophyll, ist gespeicherte Sonnenenergie*

Es ist wichtig, zu bedenken, dass die Blutbildung nicht nur von Chlorophyll abhängt, sondern für die Erhaltung eines gesunden Blutes auch u. a. die Vitamine C, B12, K, A, Folsäure und Pyridoxin wichtig sind, die sich ebenfalls alle im Gerstengras befinden.

### ***Chlorophyll ist die Basis allen Lebens***

Ohne diesen grünen Pflanzenfarbstoff gäbe es kein Leben auf der Erde, weil keine Nahrung zum Essen und kein Sauerstoff zum Atmen vorhanden wäre. Das Pflanzengrün sorgt mit der Photosynthese dafür, dass das Kohlendioxid, das Tiere und Menschen ausatmen und der ständig auch von Industrie und Autoverkehr produziert wird, wieder in Sauerstoff umgewandelt wird. Deshalb ist der Erhalt unserer „grünen Lunge“, den Regenwäldern in Südamerika, so wichtig, die in immer schnellerem Tempo für Subsistenzbauern und in noch viel grösserem Ausmass für die Pampa, auf der Rinder für Hamburger-Ketten in USA und Europa grasen sollen, abgefackelt und gerodet wird. Der Verzicht auf Fleisch oder die Einschränkung bei dessen Konsum wäre ein wichtiger Schritt, Verantwortung für diese dramatische Situation zu übernehmen.

*„Es scheint so, dass kleine Mengen der Stoffwechselprodukte von Chlorophyll die Synthese von Hämoglobin in Tieren und Menschen stimuliert.“ (Ronald L. Seibold)*

### ***Chlorophyll bildet Blut und stärkt alle Organe***

Wenn chlorophyllhaltige Säfte in unseren Organismus gelangen, wird Magnesium freigesetzt und Eisen gebildet. Grünsäfte und grünes Gemüse wie Wildkräuter sind daher eine hervorragende Möglichkeit zur Prophylaxe und Heilung von Anämie (Blutarmut), unter der etwa 60 % der Frauen in den Industrieländern leiden. Magnesium stärkt unser Nervensystem und unser Muskelgewebe und ist das wichtigste Mineral um ein gesundes Herz und eine gesunde Atmungstätigkeit bis ins Alter zu erhalten. Der Magnesiummangel unserer Pflanzen durch ausgelaugte und überdüngte Böden stellt eine weltweite Gesundheitsgefährdung für Mensch und Tier dar, die dafür mit Muskelschwund und Herzkrankheiten „bezahlen“ müssen.

*„Wenn Chlorophyll zu patentieren wäre, wäre es nach meiner Auffassung das meist verwendete Produkt der im medizinischen Bereich Tätigen.“ (Dr. Swope, Ärztin)*

### ***Chlorophyll stärkt alle Organe***

Die Zellen werden durch chlorophyllhaltige Nahrung mit mehr Sauerstoff versorgt, weil Hämoglobin der Teil des Blutes ist, der den Sauerstoff transportiert. Durch diese vermehrte Sauerstoffzufuhr werden die Zellteilung beschleunigt, Stoffwechselprozesse optimiert und die Gehirnzellen besser durchblutet und damit leistungsfähiger. Chlorophyll hilft dem Körper bei seinen notwendigen Reparaturarbeiten, zum Beispiel bei Verletzungen oder Verbrennungen. Halima Neumann empfiehlt Gerstengras- und Afa-Algensaft statt säurebildendem Kaffee schon als erstes Frühstück: „Grünsäfte am Morgen sind der gesündeste 'Lift up' für einen gestörten, abgesunkenen Kreislauf!“

Es gibt kein Organ, das nicht von grünen Farbpigmenten gestärkt und harmonisiert wird. Chlorophyll stärkt unter anderem das Herz, das Immunsystem und die Augen. Grün spielt auch in der Farbtherapie eine grosse Rolle: Die Farbe Grün beruhigt, harmonisiert, heilt Körper und Gemüt und steht für das Prinzip Hoffnung, Erneuerung und Verjüngung. In dem grünen Pflanzenfarbstoff, durch die Photosynthese entstanden, ist Sonnenlicht und die Kraft der Sonne und des Lichtes konzentriert.

Im Spirituellen ist die Sonne Symbol für Weisheit (Licht) und bedingungslose Liebe (Wärme). Die Farbe grün ist dem Herzchakra, einem unserer Haupt-Energiezentren, zugeordnet, und wir können durch grüne Nahrung und Spaziergänge in der grünen Natur unser Herzchakra entwickeln. Wir sind eingeladen, uns durch grüne Pflanzennahrung mit den Kräften der Liebe und der Weisheit zu verbinden und von ihnen zu profitieren.

## **Synergetische Effekte durch Ganzheitlichkeit im Gerstengras**

Das Thema „synergetische Effekte von Nährstoffen“ habe ich im Kapitel „Die Bedeutung von Grassäften für unsere Gesundheit“ angesprochen. Auch bei Chlorophyll aus natürlicher Quelle kommt dies zum Tragen. Die Spurenelemente Eisen und Kupfer aus grünen Pflanzen reichern effektiv das Blut an, weil nur mit Kupferzufuhr Eisen im Hämoglobin eingelagert werden kann. Auch bei genügender Versorgung mit Eisen kommt es bei Kupfermangel zu grauen Haaren und Blutarmut! Kupfer aus „Green Food“ ist für die Farbpigmentbildung in Haut und Haaren essentiell. Man hat festgestellt, dass bei gleichzeitiger Verabreichung von Chlorophyll und Eisen die Anzahl roter Blutkörperchen und das Niveau von Hämoglobin schneller steigt als bei der Gabe von Eisen allein. Chemisch hergestelltes Chlorophyll wirkt nicht in dieser Weise - die biochemische Aktivität des natürlichen Chlorophylls ging verloren - und sogar negative Nebenwirkungen wie Anämie oder Übelkeit können auftreten.'

Überhaupt sind isolierte Eisenpräparate, -säfte, -extrakte und -tabletten, die aus ihrem organischen Verbund von Peptiden (das sind miteinander verkettete Aminosäuren) und Spurenelementen herausgerissen wurden, wie auch andere isolierte pflanzliche Vitamin- oder Mineralstoffpräparate, nur zu einem Bruchteil vom Organismus verwertbar. Das Fatale: Synthetisch hergestellte oder isolierte, nicht in ihrer ursprünglichen Ganzheit belassene Stoffe wirken bei längerer Einnahme und hoher Dosis oft belastend und toxisch, was sich durch Übelkeit, Verstopfung, Müdigkeit oder Kopfschmerzen äussern kann.

Isolierte Stoffe kann der Körper nicht ausscheiden, sie lagern sich vor allem in Bindegewebe und inneren Organen wie der Leber an. Bei grüner Pflanzennahrung wie Algen, frischen Pflanzensäften, grünen Grassäften oder Extrakten wie Gerstengras-Pulver oder ägyptischem Urweizengras Kamut besteht eine solche Gefahr nicht, weil ein „Zuviel“ problemlos vom Körper ausgeschieden wird.

### ***Gerstengras liefert knochenbildendes Kalzium***

Chlorophyllhaltige Pflanzennahrung enthält sehr viel Kalzium. das der Körper nur im organisch ausgewogenen Verbund mit Magnesium verwerten kann. Lind das wichtig ist zur Stärkung von Knochen. Knorpeln und Stützgewebe, und Osteoporose vorbeugen kann. Au: h Kinder leiden heute bei uns schon an Knochenerweichung. Die Hauptursache wird in dem steigenden Konsum von Softdrinks gesehen. die den Kalziumräuber Phosphorsäure enthalten. Die vielgepriesene Milch ist als Kalziumlieferant ungeeignet, da sie kein Magnesium enthält und eine Kalzium-Resorption ohne Magnesium nicht gewährleistet ist. In Gebieten wie Europa und den USA, wo der Konsum von Milchprodukten ständig zunimmt, ist Osteoporose vor allem bei älteren Frauen ein grosses Problem, während dieses Krankheitsbild in Ländern wie Japan und China, in denen kaum Milchprodukte verzehrt werden, selten ist.

Chlorophyllhaltige Grünsäfte wie Gerstengrassaft regenerieren ausserdem durch ihre Fülle an Enzymen, die ähnlich den körpereigenen wirken, die Darmflora, die Verdauungsorgane und das gesamte endokrine hormonproduzierende Drüsensystem. Verdauung und Nahrungsauswertung werden optimiert. Ausserdem wirkt Chlorophyll keimtötend. Grünsäfte führen darüber hinaus den Körperzellen leicht assimilierbare, kurzkettige Polypeptide (Gemüseproteine) als Zellbausteine zu, welche die Erneuerung und Regeneration aller Organe ermöglichen, also jung halten.

## **Chlorophyll stärkt die Abwehrkräfte**

Mit Grünsäften wie Gerstengrassaft oder -pulver kurbeln wir unsere Abwehrkräfte an, so dass wir gegenüber Infektionskrankheiten immer besser gewappnet sind. Das ist besonders wichtig in einer Zeit, in der Bakterienstämme gegen Antibiotika resistent werden.

Ausserdem verbessert Chlorophyll die Gehirnfunktionen und kann den Cholesterinspiegel senken, eine der Ursachen von Herzinfarkt und Schlaganfall. Die Enzymkomplexe im Chlorophyll wirken entzündungshemmend und können sogar schon einen begonnenen Krankheitszyklus unterbrechen, indem sie die Voraussetzung für Heilung schaffen. Dr. Hagiwara berichtet von seiner schweren Hautentzündung, die durch kochendes Wasser verursacht wurde, und die er allein durch Auftragen des Saftes aus grüner Gerste heilen konnte.

Im Gerstengras vorhandene Enzyme wie Superoxid Dismutase (SOD) und Katalase können Krebs verhindern und auch heilen. Gerstensaftenzyme können auch Giftstoffe im Körper auflösen.

## **Chlorophyll stärkt die Selbstheilungskräfte**

Die Wirkung von Chlorophyll ist nicht auf bestimmte Krankheitsbilder beschränkt, sondern stärkt insgesamt die Selbstheilungskräfte und natürlichen Regulationsmechanismen des Organismus. Dr. Hagiwara: „Eine Substanz (gemeint ist Gerstengrasextrakt, d. A.), die gegen Fettleibigkeit und Ekzeme sowie gegen Herzkrankheiten und Krebs wirksam ist, ist entweder ein unglaubliches „Wundermittel“, oder absolut kein Medikament, sondern etwas, das das wahre heilende Wunder fördert, nämlich die Fähigkeit des Körpers, sich selbst zu heilen.“

Ausserdem wirken die Enzymkomplexe antioxidativ: Sie bekämpfen so genannte „freie Radikale“, aggressive Sauerstoffmoleküle, und verhindern dadurch Zelldegeneration und -alterung sowie das Entstehen chronischer Krankheiten wie Krebs.

Grüne Grassäfte schützen sogar nachweislich vor radioaktiven Strahlenschäden wie Röntgenstrahlen. Allerdings treten all die segensreichen Wirkungen des Chlorophylls zur Harmonisierung und Normalisierung aller Körperfunktionen nur bei regelmässiger, täglicher Zufuhr ein, und die Wirkung von Enzymen, Vitaminen und Mineralstoffen darf nicht durch Erhitzen zerstört oder dezimiert werden. Daher kommt nur frisches grünes Gemüse, Küchen- oder Wildkräuter, frischgepresste Grünsäfte zum Beispiel aus Gerstengras oder Extrakte wie Gerstengras- oder Afa-Algen-Pulver in Rohkostqualität in Frage, wenn man von den Vorzügen des Chlorophylls grösstmöglichen Nutzen für seine Gesundheit ziehen will.

Die wahre „grüne Revolution“, das Wertschätzen und die Aufnahme von mehr grünen, chlorophyllhaltigen Pflanzen, steht noch bevor!

*„Suchst Du das Höchste, das Grösste? Die Pflanze kann es Dich lehren! Was sie willenlos ist - sei Du es wollend! Das ist's" (Friedrich Schiller)*

## **Gerstengras hat ungeahnte Heilmöglichkeiten auch bei Strahlenbelastung**

Gerstengras ist ein Geschenk der grossen Göttin. So hat Gerstengras ungeahnte Heilmöglichkeiten, die alles, was bisher von ihm bekannt ist, nicht nur bestätigen, sondern übersteigen. Auf dem Durchsichtigmachen und Transzendieren von Zeit, so, wie wir sie heute noch verstehen, beruht sein verjüngender Effekt. Gerstengras eignet sich zur Kombination mit allen nur denkbaren Heilverfahren und natürlichen Heilkräften, die es in ihrer Wirkung vervielfältigt und geradezu potenziert. Daher ist Gerstengrassaft zum Beispiel eine sehr gute Vorbereitung und Begleitung für den optimalen Einsatz

jeglicher Homöopathie. Allerdings verträgt es sich mit etlichen Retortensubstanzen nicht so gut, mit manchen sogar überhaupt nicht. Wer auf chemische Medikamente eingestellt und angewiesen ist, kann aber dennoch Gerstengras einnehmen, denn schaden wird es nie, sondern auch dann stets die Möglichkeiten finden, die überhaupt noch zur Regenerierung gehbar sind.

Gerstengras ist in der Lage, negative Radioaktivität umzupolen. Weswegen Gerstengrassaft auch als Heilmittel gegen zellschädigende Bestrahlungen verschiedenster Art eingesetzt werden kann. Durch die neuartigen positiven radioaktiven Kraftladungen im Gerstengras befähigt es den Menschen, ein neues Bewusstsein und völlig neuartige Kräfte zu entfalten, die wir zur Bewältigung der Herausforderungen dieser Zeitenwende benötigen. Die Seele erwacht zu eigenständigem Willen, zur Seelenmagie.

Verjüngung, Regeneration und andere Heilwirkungen

Durch die Nullzeitphänomene, die durch Gerstengrassaft eintreten, können sich biologische Verjüngungserscheinungen entfalten. Die Zellen haben im Raum der Zeitlosigkeit die Möglichkeit, sich zu regenerieren und zu transformieren, weswegen Gerstengrassaft sowohl zur generellen Aktivierung und Zellverjüngung, als auch bei hartnäckigen, immer wiederkehrenden und schweren Erkrankungen verwendet werden kann.

Da der Gerstengrassaft bereits über die Mundschleimhaut aufgenommen wird, kommt es zu einer Regeneration für die Zähne, das Zahnfleisch, die gesamte Mundhöhle und den Kieferbereich. Es findet eine Entgiftung der Zähne von Radioaktivität und geopathischen Störstrahlungen statt. Die Mundhöhle und die Zähne können mit dem Gerstengrassaft auch gespült und es kann damit gegurgelt werden, wobei Verdünnung mit Wasser noch wirkungsvoller als der reine Saft ist.

Wird die Zunge mit einem Mulltüchlein oder Taschentuch, das mit Gerstengrassaft getränkt wurde, abgerieben, kommt es auf reflektorische Weise zu einer Reinigung der Galle, der Bauchhöhle und des gesamten Magen-Darmtraktes und der Leber. Dieses Verfahren kann unterstützend bei Entgiftungs-, Fasten- und Abnahmekuren dreimal täglich durchgeführt werden. Auch das Gurgeln mit verdünntem Gerstengrassaft ergibt Heilresonanzen in den Bereichen Speiseröhre, Magen, Leber und dem gesamten Darmtrakt, sowie im Bereich des Darmausganges: Geschwülste, Entzündungen, Hämorrhoiden und damit oft verbundene schwere, schmerzende Beine.

Für die Milz und die roten Blutkörperchen ergibt sich eine generelle Regeneration und eine Verbesserung des Blutbildes. Alle Zellen erwachen zu einer neuen Harmonie. Gerstengras aktiviert generell die Selbstheilungskräfte. Gerstengrassaft ist ein echtes Verjüngungsmittel für Körper, Seele und Geist. Er reinigt, steuert generell den Stoffwechsel in Richtung Optimum hin und lässt den Spass an „Sünden“ vergehen, wie etwa Rauchen oder zu viel essen. Er weckt die Freude an Reinem und Lichtvollem und eignet sich daher hervorragend als Begleitung zu einer Suchttherapie oder bei Arzneimittelmissbrauch.

Die Lunge wird entgiftet. Alte Schlacken und Rückstände von Vergiftungen oder vom Rauchen können ausgeschieden und abgehustet werden. Die Lunge wird von Schleim befreit, und das Lungengewebe regeneriert sich. Dadurch wird auch das Herz, das mit der Lunge reflektorisch und auf vielerlei Weise verbunden ist, in der Folge gereinigt.

Auch die Nerven und das gesamte Nervennetz unseres Körpers werden verjüngt, glatt und „schlank“. Durch Gerstengrassaft zieht sich das Nervengewebe wieder zusammen, stösst Verunreinigungen und Vergiftungen ab, wird blitzblank, glatt und verjüngt, und die Informationen können wieder optimal übertragen werden.

Besonders wichtig ist dies bei Menschen mit immer wiederkehrenden Schmerzzuständen wie Migräne, Nervenschmerzen, Nervenentzündungen, Gesichtsrose und anderen. Zusätzlich zu einer kurmässigen, langfristigen Einnahme sollte man die zugeordneten Hautsegmente mit Gerstengrassaft einreiben oder betupfen und besprühen.

Das Gesicht wird strahlend und die Augen und Haare glänzend. Die Haut wird glatt und rein. Nicht nur die Lungenatmung, auch die Hautatmung und die Zellatmung wird intensiviert, was durch Bürstenmassagen und Sport in der Natur noch verstärkt wird. Die Fingernägel werden reiner und heller. Nach einer Weile werden alle Sinnesorgane geschärft, die Ohren hören besser und empfangen feinere Töne, die Augen sehen schärfer und werden empfänglicher zugleich für weiches Harmonieren. Die Empfindsamkeit wird ständig höher, was nicht nur für Künstler wichtig ist, sondern für alle Menschen, die sich mit den feinsten Seelenregungen ihrer Mitmenschen verbinden wollen.

Der Geist und das Denken werden heller und klarer, leichter und flüssiger. Auch die Seele kann freier atmen und hat neue Möglichkeiten, sich selbst zu erkennen. Die Wachsamkeit schärft sich, und die Aufmerksamkeit wird erhöht.

In Verbindung mit frischen Früchten oder Fruchtsäften ergeben sich synergetische, sich gegenseitig fördernde Wirkungen. Mit dem Apfel kommt es zu einer Entstressung, Aufheiterung und Durchlichtung der Seele. Mit der Birne erreichen wir einen Rückzug ins Innere und Kraftfinden aus sich selbst heraus. Mit der Mandarine kommt es zu starker Entgiftung und Auflösung schwammigen Zellgewebes. Mit der Kirsche werden wir freimütig und befreien innere, verborgene Kräfte unserer Persönlichkeit. Mit Kiwi, Ananas und Holunder wirkt Gerstengrassaft unterstützend bei Krebserkrankungen.

So ist Gerstengras ein Schlüssel für verschiedene Möglichkeiten und Therapien der Neuen Zeit. Denn es hat die Fähigkeit, zeitlos heilende Kräfte in unserem Leben wirksam werden zu lassen, die Seele zu stärken und den Geist des Wassermannzeitalters real in unserem Leben in Erscheinung treten zu lassen.

## **Die Inhaltsstoffe von Gerstengrassaft und ihre Bedeutung**

### ***Gerstengrassaft hat ein einzigartiges, für den Menschen optimales Nährstoffprofil***

Gerstengras „die reichhaltigste Nahrungsquelle der Erde“, wie Dr Hagiwara behauptet? Vieles spricht dafür. Gerstengras ist ein vollwertiges Nahrungsmittel mit allen Mineralen, Enzymen, Vitaminen - bis auf Vitamin D, das der Körper bei genügend Sonnenlicht selbst bildet - und allen lebenswichtigen Aminosäuren, essentiellen, die der Körper durch die Nahrung aufnehmen muss, und nicht-essentiellen. Gerstengras enthält im Vergleich zu anderen Nahrungsmitteln das Vielfache an Enzymen, Vitaminen und Mineralstoffen und im Vergleich zu anderen Grünpflanzen den höchsten Gehalt an Chlorophyll. Diesbezüglich ist es nur noch vergleichbar mit der Afa-Alge!

Im Gerstengrassaft ist nicht nur die Menge von Vitalstoffen beeindruckend, sondern die ausgewogene Zusammensetzung, die den Bedürfnissen des menschlichen Körpers genau zu entsprechen scheint. Damit stellt Gerstengras das ideale Nahrungsergänzungsmittel natürlichen Ursprungs für uns dar und ist nicht mit der Wirkung von Vitamin- oder Mineralstofftabletten vergleichbar, weil die Inhaltsstoffe in natürlicher Zusammensetzung auftreten und synergetische, sich gegenseitig unterstützende Effekte haben. Dr. H. E. Kirschner: „Es gibt absolut keinen Ersatz für grüne Nahrungsmittel in unserer Ernährung. Wenn Sie sich dieser 'Sonnenlicht-Energie-Nahrung' verweigern, berauben Sie sich zu einem hohen Grad eines ganz besonderen Lebenselixiers.“

*„Der Saft aus Getreidegräsern ist eines der ältesten Heilmittel der Menschheit und enthält alle Substanzen in ausgewogener Konzentration, die wir zum Leben brauchen.“ (Halima Neumann in „Grüne Lebensenergien - Heilkraft aus dem Schoss der Erde“)*

## Gerstengras bietet alles im Überfluss

Gerstengrassaft liefert doppelt so viel Kalzium wie Milch, doppelt so viel Kalzium und Kalium wie Weizengras, etwa 30mal mehr von allen B-Vitaminen wie Milch, und zusätzlich das wichtige B 12-Vitamin, ebenso reichhaltig Provitamin A (Beta-Karotin) und siebenmal so viel Vitamin C wie die entsprechende Gewichtsmenge Orangen, fünfmal so viel Eisen wie Spinat und grosse Mengen der wichtigen Mineralstoffe Magnesium, Kalium, Kupfer und Zink. Halima Neumann: „Dieses Nährstoffprofil kann keine tierische Nahrung bieten.“ Gerstengras enthält Isoflavonoide, die eine ähnliche Wirkung wie gewisse körpereigene Östrogene im Körper besitzen. Sie sind besonders in der Osteoporose-Prophylaxe von Bedeutung, da sie Kalzium zurückhalten und dessen Ablagerung in den Knochen begünstigen. Ausserdem fördern Isoflavonoide die Regeneration der Haut.

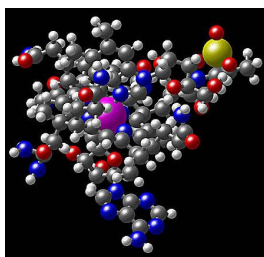
Gerstengras enthält einen hohen Anteil an essentiellen Fettsäuren wie zum Beispiel Linol- und Linolensäure. Diese essentiellen Fettsäuren nehmen an der Produktion von Prostaglandinen, hormonähnlichen Substanzen, teil und beschleunigen das Zellwachstum, verbessern den Hautzustand und unterstützen die Funktion der Leber. Ausserdem stimulieren sie die Tätigkeit der endokrinen Drüsen und stärken das Nervensystem. Die im Gerstengras enthaltenen Fettsäuren bestehen etwa zu 50 % aus Linolensäure, 20 % Palmitinsäure und 9 % Linolsäure.

Hier zur Übersicht die Mengen anderer Lebensmittel, die notwendig sind, um den Inhaltsstoffen von 3 g - etwa einem Teelöffel - Gerstengraspulver zu entsprechen:

Nährstoff	Milch (ml)	Kopfsalat (g)	Tomaten (g)
Kalium	167,0	128,3	92,7
Kalzium	167,0	158,6	1.110,0
Karotine iinklProvit.A)	1.300,0	158,6	390,3
Vitamin B2	55,0	138,0	275,0
Vitamin C	492,3	200,0	49,2

Als Nahrungsergänzung empfiehlt Dr. Hagiwara zwei- bis dreimal täglich eine Dosis von einem Gramm Gerstengraspulver bei Säuglingen, 2 bis 6 g (ca. 1 - 2 Teelöffel) bei Schulkindern und Erwachsenen und für Menschen mit Krankheitssymptomen oder einer Veranlagung zur Übersäuerung (Azidose) die doppelte Menge.

Gerstengras ist als Nahrungsergänzung aktueller denn je. Dr. Hagiwara: „Der Grüne Gerstenextrakt kann ein Gegenmittel gegen die sich immer weiter verschlechternde Ernährung der Fast Food Kultur sein, weil er ein ganz natürliches Fast Food ist und trotzdem einen höheren Gehalt an den fünf lebenswichtigen Nährstoffen (Mineralien, Vitamine, Proteine, Chlorophyll und Enzyme) als jedes andere natürliche Lebensmittel aufweist.“ Dr. Swope empfiehlt Gerstengraspulver als *alleiniges* Nahrungsergänzungsmittel, da darin alle vom Körper benötigten Stoffe in einer optimalen Zusammensetzung enthalten sind.



## Nährstoffprofil von Gerstengraspulver

10 g Gerstengraspulver enthalten 2288 mg Eiweiss, 1716 mg Rohfaser, 53 mg Chlorophyll, 4 g Kohlenhydrate und nur 29 Kalorien.

### Mineralstoffe

Kalzium	52 mg	Schwefel	20
Mangan	1 mg	Kalium	
Zink	50 mcg	Natrium	323
Kobalt	5 mcg	Kupfer	6
Phosphor	52 mg	(und ca. 80 weitere	
Selen	10 mcg	Spurenelemente mit	
Jod	20 mcg	zusammen	369 mg)

### Aminosäuren

Lysin	83 mg
Aspartinsäure	223 mg
Prolin	94 mg
Valin	126 mg
Tyrosin	52 mg
Cystin	23 mg
Purin	6 mg
Histidin	46 mg
Threonin	106 mg
Glycin	117 mg
Is,oleucin	89 mg
Phenylalanin	11 mg
Serin	243 mg
Arginin	112 mg
Glutaminsäure	243 mg
Alanin	137 mg
Leucin	163 mg
Methlonin	43 mg
Amidin	29 mg

### Vitamine

A-Retinol	5005 IE
E (Tocopherol)	3 mg
B2 (Riboflavin)	203 mcg
B3 (Niacin)	752 mcg
B1 (Thiamin)	29 mcg
B6 (Pyrodoxin)	129 mcg
B12 (Cobalamin)	3 mcg
Folsäure	109 mcg
Vitamin K	801 mcg
Pantothensäure	240 mcg
C (Ascorbinsäure)	32 mg
Choline	3 mg
H (Biotin)	11 mcg

*„Das grüne Pflanzenblut wird in naher Zukunft die rettende Medizin für viele sein, um Zivilisationskrankheiten, Strahlenschäden, Blutkrankheiten, Unfruchtbarkeit, Immunschwäche und Umweltgiftbelastungen zu behandeln!“ (Reiner Schmid in „Weizengrassaft, Medizin für ein neues Zeitalter“)*

## **Beeindruckende Heilungserfolge mit Gerstengraspulver**

Dr. Hagiwara schreibt in seinem Buch, dass er am Anfang seiner Forschungen Gerstengras gar nicht als Medizin oder Droge zur Behandlung einer bestimmten Krankheit angesehen hat. „Während einer Zeitspanne von fast zwanzig Jahren, während ich Green Barley Essence der japanischen Öffentlichkeit vorgestellt hatte, habe ich über seine Kraft Hunderte von Beschwerden und Gesundheitsproblemen zu verbessern, die zuvor auf eine herkömmliche Behandlung nicht angesprochen hatten, gestaunt.“ Gerstengrassaft enthält 66mal so viel Chlorophyll wie Spinat und ist damit eine der besten natürlichen Chlorophyllquellen. In den von ihm mit voller Namensnennung aufgeführten Erfahrungsberichten finden sich beeindruckende Heilungserfolge:

- Eine Siebzehnjährige litt seit ihrer Kindheit unter Asthma und häufigen Ekzemen. Nach einem Monat Einnahme von Green Barley Essence (bei uns: „Green Magma“), waren die Ekzeme verschwunden, und die Asthma-Anfälle waren wesentlich seltener geworden und traten nur noch abgeschwächt auf. Nach sechs Monaten Einnahme des Gerstengrasextraktes hatte sie kaum noch Asthma-Anfälle. und ihre Haut wurde immer glatter und schöner.
- Eine sechzigjährige Frau, die unter starkem Übergewicht und Bluthochdruck litt, verlor nicht nur an Gewicht, sondern ihre vorher steifen Schultern wurden wieder beweglich und schmerzfrei.
- Eine vierundvierzigjährige Frau hatte eine schlechte Haut und eine fahle Gesichtsfarbe. Nach Einnahme des Gerstengras-Saftes wurde ihre Haut lebendig, rosa und gut durchblutet. und sie war stolz darüber, dass ihr Ehemann sagte. sie sehe wesentlich jünger aus.
- Ein fünfunddreissig Jahre alter Mann war oft müde, lustlos und erschöpft. Was ihm besonders zu Schaffen machte. Auch sein sexuelles Verlangen war eingeschlafen. Seine Frau empfahl ihm daraufhin Green Barley Essence („Green Magma“). Nach sechs Monaten Einnahme hatte er seine Vitalität wieder zurückgewonnen, sein Bauchfett schmolz dahin und sein Sexualleben normalisierte sich völlig.
- Ein junges Mädchen von neunzehn Jahren litt unter ständiger Verstopfung und, wahrscheinlich damit zusammenhängend, unter Unruhe, Reizbarkeit und Ungeduld. Nicht nur ihre Verdauung normalisierte sich, sondern sie wurde auch mental stabiler und entscheidungsfreudiger. „Mein ganzes Leben hat sich verändert.“
- Ein Mann von sechzig Jahren litt an einem Magengeschwür. In nur einem Monat erwachte mit der Einnahme von „Green Magma“ sein Appetit, er nahm neun Pfund zu und das Magengeschwür heilte aus. Außerdem verschwand die morgendliche Übelkeit. Mein Körper konnte mit Green Barkley Essence die Krankheit von innen her heilen.“
- Eine siebenundfünfzigjährige Frau, bei der Diabetes diagnostiziert wurde, heilte ihre Krankheit ausschliesslich mit natürlichen Nahrungsmitteln. Gelee Royal und grünem Gerstengras. „Ich glaube, es ist das beste, Diabetes durch eine sorgfältig kontrollierte Ernährungsweise und natürliche, gesundheitsfördernde Nahrungsmittel, welche die Konstitution verbessern. zu heilen.“
- Eine fünfunddreissigjährige Frau, die seit der Geburt ihres dritten Kindes unter Bluthochdruck litt, musste nach der Geburt drei Monate im Bett liegen, weil sie

starke Kopfschmerzen und eine geschwollene linke Hand hatte. Mit „Green Magma“ verschwanden ihre Kopfschmerzen innerhalb eines Monats völlig und ihr Blutdruck sank von 230/130 auf 160/ 100. Ausserdem verschwand ihr gelegentliches Nasenbluten. „Obwohl ich befürchtet hatte, dass mein Leben mit Anfang dreissig zu Ende sein würde, ist es mir wieder geschenkt worden.“

*„Chlorophyll ist der Heiler, ist sowohl kraftvoll als auch sanft - es zerstört Keime, aber ist sanft zu verwundetem Körpergewebe. Wie es genau wirkt, ist das Geheimnis der Natur; für den Laien jedenfalls erscheint dieses Phänomen wie grüne Magie. (Dr. H. E. Kirschner in „Nature's Healing Grasses“)*

